

Ein Segeltörn mit der Greif



Foto: Verein

Wenn Sportgruppen, Schulen, Jugendeinrichtungen oder ähnliche Träger jetzt Lust auf einen Segeltörn haben – hier sind die Kontaktdaten:

Förderverein Jugendsegelyacht „Greif von Ueckermünde“ e.V.
Kamigstraße 26,
17373 Seebad Ueckermünde
Vereinsvorsitzender: Rolf Hilbig
Handy: 0151-14900056
E-Mail: info@hilbig-direkt.de

Vom ZERUM betrieben wird die „Greif von Ueckermünde“. Hierbei handelt es sich um das im Jahr 1960 auf der Yachtwerft Berlin-Köpenick gebaute ehemalige Segelschulschiff „Immer Bereit“ der DDR Pionierorganisation. Mitglieder der an vielen DDR-Schulen ansässigen Arbeitsgemeinschaften Junger Matrosen im Alter von 12 bis 16 Jahren durften auf diesem Schiff fahren und seemännische Grundkenntnisse erlernen. Heute ist der Kiel-Schwert-Seekreuzer eine Jugendsegelyacht. Das Schiff bietet jungen Menschen auf dem Stettiner Haff, den Boddengewässern und auf der Ostsee das Erlebnis „Seesegeln“.

Schulgruppen, Sportvereine, Jugendeinrichtungen oder soziale Träger können das Schiff buchen. Auch die jungen Segler müssen auf dem Wasser mit ran. Segel

setzen, Küchenarbeit und mehr lernt die Mannschaft. Charaktereigenschaften wie Mut, Zuverlässigkeit und Arbeiten im Team werden auf den Seereisen gefördert.

Der Förderverein Jugendsegelyacht „Greif von Ueckermünde“ e.V. sorgt dafür, dass die Greif weiter im Dienst bleibt – als Schiff für Kinder und Jugendliche, das es immer war.

Er ist ein unabhängiger, sich selbst verwaltender Verein auf der Grundlage der Freiwilligkeit. Das Hauptaugenmerk seiner Mitglieder liegt dabei auf der Unterstützung und Förderung der Jugendhilfe. Dabei haben sie besonders sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche im Blick, de-

nen die Greif ein spannendes Freizeitangebot liefert.

Dabei sind Ziele des Vereins bei den jungen Leuten, das Interesse für ihren Lebensraum zu wecken, Wissen zu vermitteln und sie über die Notwendigkeit des aktiven Schutzes der Meere durch eigenes Zutun aufzuklären. Und wer weiß, vielleicht entwickeln sich aus Bekanntschaften auf der Greif sogar lebenslange Freundschaften.

Das Schiff hat 12 Kojen für Gäste. Die Unterbringung erfolgt in vier Kammern mit jeweils zwei Kojen sowie vier Kojen in der Messe.

Mitzubringen sind für einen Trip zu Wasser neben Din-

gen des täglichen Bedarfs wetterfeste Kleidung, ein Schlafsack und ein Bettlaken. Die Kombüse der Greif ist komplett ausgestattet. Ein WC und eine Waschgelegenheit stehen für den Ausflug zur Verfügung. Steigen die jungen Segeltörn-Teilnehmer von Bord wurden ihnen auf jeden Fall erste Kenntnisse in Navigation, Knoten, Segeltheorie und Segelpraxis, Rudern und Wetterkunde vermittelt. Und nicht nur das, dieser Trip bleibt mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis.

Die Sparkasse Uecker-Randow unterstützte die Arbeit des Fördervereins erst kürzlich mit 1000 Euro. Eine gute Sache, ist der engagierte Verein doch für jede finanzielle Unterstützung dankbar. Schließlich soll die Jugendsegelyacht auch künftig weiter mit vielen jungen Leuten in See stechen. pm/ubi



Anzeige




Miteinander ist einfach.



www.sparkasse-uecker-randow.de/spenden

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Vereinsarbeit in der Region unterstützt.

 Sparkasse Uecker-Randow